

Dieses Dokument fasst die im MRSA-KISS Protokoll dokumentierten und ab dem 01.01.2017 gültigen Änderungen zusammen

Änderungen im MRSA-KISS Protokoll mit Stand Januar 2017

Die Definition für „**Stationäre MRSA-Patiententage**“ ändert sich zum Januar 2017.

Statt der Isolationstage werden ab 2017 die Tage gezählt, die der Patient als bekannter MRSA-Träger in der Einrichtung geführt wird.

Die Definition für MRSA-Tage lautet nun wie folgt:

Die Anzahl der MRSA-Tage ergibt sich aus den Tagen

- von der Diagnose bzw. dem Nachweis eines MRSA (Datum der Materialabnahme)
 - bis ...
 - zum Tag der Entlassung (dieser wird mitgezählt)
 - bis der Patient nicht mehr als MRSA-Träger geführt wird (z.B. wenn die Isolierungsmaßnahmen nach erfolgreicher Sanierung beendet werden)
 - bis zum Jahresende
-

Die weiteren Regelungen zur Dokumentation der MRSA-Tage bleiben unverändert:

Mit Jahresbeginn 1.1.XX werden auch die MRSA-Patiententage gezählt, die von MRSA-Fällen aus dem vorherigen Jahr noch anfallen ohne die Fälle neu als Fall zu zählen (sonst Doppelzählung).

Bei zwischenzeitiger Aufhebung des MRSA-Status während eines stationären Aufenthaltes und erneutem Nachweis werden alle anfallenden MRSA-Patiententage zusammengezählt. Es wird kein neuer Fall gezählt, weil es sich um denselben Aufenthalt handelt.

Wenn anamnestisch (glaubhaft) bekannte MRSA-Fälle im aktuellen Aufenthalt negativ gescreent werden, sollten die vor dem negativen Befund liegenden Aufenthaltstage als MRSA-Tage gewertet werden.